



# Privater Kunstbesitz und öffentliche Interessen

Die Berliner Leihausstellungen  
alter Kunst im Deutschen Kaiserreich



## **Privater Kunstbesitz und öffentliche Interessen**



Sandra Kriebel


# Privater Kunstbesitz und öffentliche Interessen

Die Berliner Leihausstellungen  
alter Kunst im  
Deutschen Kaiserreich

**Sandra Kriebel** ist Kunsthistorikerin und arbeitet an verschiedenen Leipziger Hochschulen als freie Dozentin für Kunst- und Designgeschichte sowie Wissenschaftspraxis. 2023 hat sie ihre Promotion bei Bénédicte Savoy an der TU Berlin mit Erfolg abgeschlossen.

Im Rahmen der historischen Ausstellungsforschung befasst sie sich mit kuratorischen Praktiken und soziokulturellen Funktionen des Ausstellungswesens im ‚langen 19. Jahrhundert‘, speziell mit dem Phänomen der Privatbesitzausstellung. Darüber hinaus tangiert ihre Forschung Bereiche der Kulturdiplomatie und der Bürgertumsgeschichte sowie die noch wenig beachtete Soziologie des Leihens im kulturellen Kontext und ihre Relationen zur Schenkökonomie.

**ORCID®**

Sandra Kriebel  <https://orcid.org/0000-0002-1585-3319>

Zugl.: Berlin, Technische Universität, Diss., 2021.

Gefördert durch das Evangelische Studienwerk Villigst und die Max Weber Stiftung.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz  
CC BY-ND 4.0 veröffentlicht.



Die Online-Version dieser Publikation ist auf <https://www.arthistoricum.net> dauerhaft frei verfügbar (Open Access).

urn: urn:nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-1097-9

doi: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.1097>

Publiziert bei

Universität Heidelberg/Universitätsbibliothek, 2023

arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst · Fotografie · Design

Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

<https://www.uni-heidelberg.de/de/impressum>

Text © 2023, Sandra Kriebel

*Umschlagabbildung:* © Sandra Kriebel

ISBN 978-3-98501-118-6 (PDF)